aufbewahrten, ~~wahrscheinlich~~ sehr wertvollen Chronik, die sich in einem ~~dem~~ Sammelbande von Papieren des Verfassers in der Universitäts-bibliothek zu Basel befinden; auf die letztere Chronik gehen auch die beiden allgemein interessanten Exzerpte aus Wipo zurück, die Verfasser in seine gedruckte Basler Chronik aufgenommen hat. Für den Text ist leider aus allen diesen Übersetzungen wenig zu gewinnen; wohl aber bieten die Angaben des Verfassers eine starke Stütze dafür, daß die Kapitelüberschriften, wenn mehrfach beseitigt worden ist, von Wipo selbst herrühren. — Mit der Ausgabe des Adam von Bremen hat sich H. Dr. Schneidler ~~seit~~ das ganze Jahr hindurch fast ausschließlich beschäftigt. Der Text ist nach dem Bericht des Herausgebers bis (abgesehen von einer nötig gewordenen Umgestaltung des ersten Buches) hier sowohl der Quellenangaben im wesentlichen fertig gestellt, von der Einleitung sind die Paragraphen weit gefördert, die sich mit der Beschreibung der Hss. und der Klärung und Kritik der ganzen Überlieferung ~~beschäftigen~~ befassen; eine Klärung hat sich für den Hauptgebiete der ganzen Arbeit herausgestellt, das in seinen wesentlichsten Zügen bereits früher der Zentraldirektion mitgeteilt worden ist. Der Druck wird voraussichtlich im Laufe des Sommers beginnen können. — Ebenfalls im Sommer dieses Jahres hoffe Herr Geh. Hofrat v. Simson das Mg. der neuen Ausgabe der Chron. Ursperganae oder vielmehr, wie jetzt der Titel lauten muß, der Chron. Burchardi praepositi Ursperganii, abzuschließen, worüber er selbst des näheren berichten wird. — Herr Archivdirektor Prof. Dr. Bretholz in Brünn hat zur Vergleichung von Prager Hss. der Cosmas im Herbst 1913 eine Reise nach Prag unternommen; er berichtet, daß die Vorarbeiten größtenteils abgeschlossen sind; es fehlen nur noch die Ausarbeitung der Textnoten zum 3. Buche, die Vollendung des Sachkommentars, für den eine umfangreiche tschechische Literatur zu berücksichtigen ist, und die Abfassung der Einleitung. Herr Prof. Bretholz nimmt mit Bestimmtheit an, daß der Druck des Textes im Herbste dieses Jahres wird beginnen können. Über die Art seiner Gestaltung habe ich mich in wiederholter Korrespondenz mit dem Herrn Herausgeber, den Herr Prof. Wilmans fortlaufend unterrichtet hat, verständigt. — Herr Prof. Tenckhoff in Paderborn hat für die Ausgabe der Vita Meinwerci die Hss. von Cassel, Trier und Brüssel verglichen und nach ihrer weiteren Benutzung der Drucke und der Literatur den Text revidiert

(die nicht für den allg. Bericht)

6 einen neuen

Anlage A